

Markus Eugster gewinnt den OASV Einzelcup erst in der Verlängerung

Bei nasskaltem Herbstwetter und schon bereits winterlichen Temperaturen, wurde neu der Ostschweizer- Einzelcupfinal am letzten Sonntag im September in Degersheim ausgetragen. Seit meinem Amtsantritt, vor drei Jahren, durfte ich das erste Mal alle 16 Teilnehmer zum diesjährigen Einzelcup-Final begrüßen. So fingen wir mit einer Schützin und 15 Schützen an. In der ersten Runde konnte Gerold Pfister seinen Heimvorteil nutzen und erzielte mit 98 Punkten das höchste Tagesresultat. Leider konnte sich Barbara Jud, als einzige Frau, in der starken Männerdomäne nicht durchsetzen und schied bereits in der ersten gegen Mathias Dick, den Nachwuchsschützen von Goldach aus. Eine mit Spannung erwartete Paarung, hatten wir im Viertel- Final, mit Gerold Pfister aus Degersheim gegen Stefan Haag aus Wil. Wie erwartet, wurde diese Paarung erst im letzten Schuss durch Stefan Haag entschieden. Weiterhin zeigte Mathias Dick eine sehr starke Leistung und besiegte Marco Dalle Case mit 97 zu 95 Punkten. So kam es zu den Halbfinalpaarungen, Manfred Wildhaber (Flums) gegen Stefan Haag (Wil) und Markus Eugster (Rheineck) gegen Mathias Dick (Goldach). In der ersten Paarung gewann Stefan Haag mit 93 Punkten gegen Manfred Wildhaber mit 88 Punkten und in der zweiten Paarung setzte sich Markus Eugster mit 95 Punkten gegenüber Mathias Dick mit 90 Punkten durch. So kam es zu der Finalpaarung Stefan Haag (Wil) gegen Markus Eugster (Rheineck). Und um Platz 3. und 4. kämpften Manfred Wildhaber (Flums) und Mathias Dick (Goldach). Da es nach zehn Schüssen in beiden Paarungen unentschieden stand, wurde der Final sowie der kleine Final erst mit den Stechschüssen entschieden. Mit einer 10 im zweiten Stechschuss gelang es Markus Eugster, den Wettkampf für sich zu entscheiden. Bereits schon der erste Stechschuss führte zur Entscheidung um den 3. Platz, den sich Mathias Dick aus Goldach ebenfalls mit einer 10 sicherte.

1. Markus Eugster, Rheineck
2. Stefan Haag, Wil
3. Mathias Dick, Goldach
4. Manfred Wildhaber, Flums